

Vater-Sohn-Kurse mit Kontrastprogramm

Bauer Sagel, Ingenieur Klappheck und die Arbeiterwohlfahrt bieten Aktionen an

Soziale Landwirtschaft betreiben Bauer Burkhard Sagel und Patricia Nolting auf ihrem Hof am Dahlberg. Dazu gehören Kinderbetreuung, Einladungen zum „Lernort Bauernhof“ und das „Vater-Kind-Zeichen“. Gemeinsam mit der Arbeiterwohlfahrt Bottrop-Gelsenkirchen legen Burkhard Sagel und der Ingenieur Hubert Klappheck das Programm „Vater & Söhne 2014 für Väter und Söhne in einem Alter von 13 bis 15 Jahren auf.“

„Im Jahr 2011 entstand das Projekt aus der Notwendigkeit und dem Wunsch, den eigenen Sohn zu begleiten“, berichtet Burkhard Sagel. „Sechs Väter und ihre Söhne haben dies Projekt dann über einen Zeitraum von einem Jahr geschaffen. Für jeden Sohn und jeden Vater war es eine Bereicherung.“

Nach den ersten Veranstaltungen hat Sagel beobachtet: „Das Wichtigste läuft unbewusst ab. Die Jungs schließen Freundschaft zu anderen



Highlight des Vater-Sohn-Programms: die Schweißarbeit an einem Werkzeug mit Hammer und Amboss.

Vätern, die Jungs können sich bei verschiedenen Männern verschiedene Verhaltensweisen anschauen, und das Verhalten was ihnen am besten gefällt, das machen sie unbe-

Botrop, die sich um Organisation, Werbung, pädagogisches Konzept und Versicherung kümmern.

Sechs Ganztagesveranstaltungen vom 5. April bis zum 25. Oktober bieten Sagel und Klappheck den Vater-Sohn-Teams an. Zum Kennenlernen fahren sie in die Kluterhöhle, beim Teamklettern und beim blinden Führen trainieren sie Achtsamkeit und Vertrauen, machen sich gegenseitig Mut und arbeiten gemeinsam in der Schmiede. „Ohne Frage das Highlight“, berichtet Sagel von den ersten Veranstaltungen. „Die Jungs haben bis zur Erschöpfung gearbeitet und waren vollständig von dem Prozess eingenommen. Kontrastprogramm zum Abschluss: Es geht ins Museum und ins Theater, um den Horizont zu erweitern.“

i Am Freitag, 14. März, um 19 Uhr gibt es ein Infotreffen am Dahlberg 8. Infos im Netz: www.bauernhof-sagel.de